



# SAC-Randen Newsletter August 2019



## Bild des Monats

Blick vom Breithorn-Gipfel Richtung WSW mit Breithorn Zwillinge, Roccia Nera, Pollux, Castor und hinten Liskamm

## Aufnahmedatum:

16. Juli 2019

## Fotograf:

Michael Schatzmann

## Editorial

## Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser

Von der Vielfalt der im Newsletter publizierten Artikel stand an dieser Stelle schon mehr als ein Satz: dass die Redaktorin in jeder Ausgabe um Diversität bemüht ist, dass dafür die Autoren mit ihren Manuskripten sorgen und dass deshalb meistens für jeden etwas dabei ist. Alle sich bietenden verschiedenen Themen unserer Sektion kann man aber unmöglich in einer Ausgabe berücksichtigen. Trotzdem bietet der aktuelle Newsletter eine schöne Themenbreite und dies erst noch geografisch sehr abwechslungsreich:

Das Titelbild von Michael Schatzmann zeigt uns den fantastischen Blick vom Breithorn-Gipfel im Wallis. Zitat des Fotografen: "Ich war mit meiner Tochter Mia (16) bei strahlendem Wetter am 16. Juli 2019 auf dem Breithorn. Es war ihr erster Viertausender." Ich gratuliere den beiden herzlich zum Gipfelerfolg und freue mich nach wie vor sehr über die Zusendung von Fotos für den Newsletter-Titel.

Unter der Rubrik "Meine Lieblingstour" stellt uns Ruedi Flubacher, Hüttenchef auf dem Hasenbuck, eine zweitägige Wanderung im Alpstein vor.

- [Anlässe](#)
- [Gratulationen](#)
- [Mutationen](#)
- [Randesaloot](#)

---

Im "Randesaloot" begleiten wir Rainer Huber, meinen Vorgänger als Redaktor, ins Berner Oberland, seiner neuen Heimat.

Weiter geht es mit dem Tourenbericht von Christel Wijers von einer "heissen" Bergwanderung im Urnerland Ende Juni.

Anschliessend folgt ein Bericht unseres Präsi Marcel Gfeller zum aktuellen Thema "Gletscher-Initiative".

Daneben findest du, wie immer, die "Aktuellen Anlässe" sowie natürlich die "Gratulationen" und "Mutationen". Du als Leser weisst das sicher! Aber wie sieht es in deinem Umfeld aus? Mach doch auch andere auf die Vielfältigkeit unseres Hobbys aufmerksam und wirb für diesen Newsletter sowie für unsere Sektion - es nutzt uns allen!

Viel Vergnügen beim Studium der vielseitigen und spannenden Texte wünscht

Elisabeth

## Meine Lieblingstour

Wie ihr alle längst wisst, stellen uns unter diesem Titel im laufenden Jahr die Vorstandmitglieder unserer Sektion ihre favorisierten Touren vor.

Im August nimmt uns Ruedi Flubacher, Hüttenchef Hasenbuck, mit ins Toggenburg.

### **Wildhaus – Brülisau in zwei Tagen**

Eines unserer liebsten Wandergebiete ist der Alpstein. Die Auswahl der Touren hat sich für meine Frau Brigitte und mich allerdings ziemlich eingeschränkt: Wegen der bei steilen Stellen oft reklamierenden vier arthrotischen Kniegelenke kommt nur noch ein sanfter Abstieg in Frage.

Dies ist bei dieser Wanderung möglich. Die doch recht happigen 900 Meter Aufstieg von Wildhaus, Talstation Camplüt, durch das Flürentobel über die Teselalp zur Zwinglipasshütte sind denn auch kein Problem. Auf der Hüttenterrasse werden wir durch ein phantastisches Panorama und das feine kulinarische Angebot belohnt. Ein bisschen Luxus muss sein! Und die eine oder andere Idee für die Hasenbuckhütte findet sich vielleicht auch....

---



Zwinglipasshütte

Eindrücklich ist die Tradition der «Hötteträgete»; an diesem Anlass tragen Freiwillige das Lebensnotwendige zur Hütte. Nach dem Umbau 2018 trugen 200 Personen 6 Tonnen Material von der Chreialp zur Hütte!

Die Nachmittagsetappe gestaltet sich dann wesentlich gemütlicher: Via Chreialpfirst, Mutschensattel, Roslenalp und Saxerlücke gelangen wir bequem zum Berggasthaus Stauberer, wo wir einen feinen Znacht geniessen und übernachten. Auch ein wenig Komfort muss sein!

Am zweiten Tag steht die Gratwanderung zum Hohen Kasten an. Zugegeben, nach verschiedenen baulichen Eingriffen gleicht der Weg an manchen Stellen eher einer viel befahrenen Autobahn. Aber die Ausblicke lassen uns grosszügig darüber hinwegsehen. Nach der obligaten nächsten Einkehr auf dem Kasten müssen wir uns entscheiden, wie wir die 900 Meter nach Brülisau hinunter bewältigen sollen. Nach der Kniekontrolle durch meine medizinisch ausgebildete Ehefrau entschieden wir uns letztes Mal für den Abstieg zu Fuss. Dies war aber nur möglich, weil die Route nicht stotzig ist und über Kamor, Ruhesitz (Beiz!) und Rossberg weit ausholt. Die Post und die Appenzellerbahn brauchten zwei Stunden, um uns durch die malerische Landschaft wieder an den Startort zurückzubringen.

Text und Foto: Ruedi Flubacher

## Aktuelle Anlässe

<b>14.08.2019</b>	<a href="#"><u>Frümsele</u></a>	Leu, Stefan	<b>Sommertouren</b> (Bergtour)
<b>14.08.2019</b>			
<b>15.08.2019</b>	<a href="#"><u>Landesplattenberg Engi</u></a>	Wüthrich, Niklaus	<b>Senioren</b> (Wanderung)
<b>17.08.2019</b>	<a href="#"><u>Hochtour Allalinhorn via</u></a>	Bricker, Reto	<b>JO</b>
<b>18.08.2018</b>	<a href="#"><u>Holaubgrat</u></a>		(Hochtour)

18.08.2019 24.08.2019	<a href="#">Tourenwoche Hochtour und Klettern</a>	Herrmann, Ernst	<b>Sommertouren</b> (Hochtour)
22.08.2019	<a href="#">Bettwiesen-Stäälibuck-Frauenfeld</a>	Güss, Franz	<b>Senioren</b> (Wanderung)
24.08.2019 24.08.2019	<a href="#">Zindlenspitz-Rossal-pelispitz-(Brünnelistock)</a>	Aeschlimann Christoph & Angst Elisabeth	<b>Sommertouren</b> (Bergtour)
31.08.2019 01.09.2019	<a href="#">Klettern Keep Wild Bedretto</a>	Brenig, Robert	<b>JO</b> (Klettertour)
31.08.2019	<a href="#">Mittagessen im Adler</a>	Wäckerlin, Uschy	<b>Senioren</b> (Diverses)
05.09.2019	<a href="#">Beichle</a>	Wüthrich, Niklaus	<b>Senioren</b> (Wanderung)
07.09.2019 08.09.2019	<a href="#">Hochtour Gross Diamantstock</a>	Zahner, Florian	<b>JO</b> (Hochtour)
14.09.2019 14.09.2019	<a href="#">Zanaihorn, 2821m</a>	Aeschlimann Christoph & Angst Elisabeth	<b>Sommertouren</b> (Bergtour)
21.09.2019 21.09.2019	<a href="#">Raclette-Plausch auf dem Hasenbuck</a>	Wäckerlin, Uschy	<b>Senioren</b> (Diverses)

## Gratulationen

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden "runden" Geburtstag:

### 85 Jahre

Silvia von Ow	Schaffhausen	28.08.1934
---------------	--------------	------------

### 75 Jahre

Kurt Schüle	Schaffhausen	23.08.1944
-------------	--------------	------------

### 70 Jahre

Reto Winkler	Schaffhausen	20.08.1949
--------------	--------------	------------

Geburtstagsweisheit: Man wird nicht älter, sondern besser. *Theodor Fontane*

## Mutationen

Wir begrüßen folgende neuen Mitglieder herzlich in der Sektion Randen:

Luisa Schuler	Wasterkingen	2012
Christian Seelhofer	Beringen	1948
Nataliya Sigrist	Neuhausen	1978
Sascha Sigrist	Neuhausen	2012
Tobias Sigrist	Neuhausen	1977

## Rande Saloot

### Wandern im Berner Oberland?

Seit Mitte Juni sind die meisten SAC-Hütten im Berner Oberland geöffnet und durchgehend bewirtschaftet. Doch lohnt sich der Aufstieg überhaupt? Unbedingt! Gerade anfangs Sommer ist er besonders imposant. Im vergangenen Winter gab es so viel Schnee, dass noch nicht alle Wege begehbar sind. Unberechenbare Schneebrücken versperren die Wanderwege, gelegentlich poltern abrutschende Schneemassen einige Meter talwärts. Bis zu den Hütten sind die Wege aber sicher und nahezu schneefrei. Egal wo ihr wandert, falls ihr im Berner Oberland Touren plant, lohnt sich ein Anruf in einer SAC Hütte vor Ort. In diesem Jahr ist alles 14 Tage bis 3 Wochen später. Selbst der Alpaufzug musste um 14 Tage verschoben werden. Doch Wanderungen sind gerade jetzt empfehlenswert. Wer jetzt aufsteigt, wird schnell von den vielen Wasserfällen in den Bann gezogen. Überall rauscht das Wasser talwärts und sorgt für kräftige Farben. Daneben erwacht der Frühling mit seiner unbeschreiblichen Blumenvielfalt. Es blüht nahezu alles gleichzeitig.

Ein paar besonders schöne Touren vor meiner Haustür, darf ich an dieser Stelle empfehlen:

1. Von Kandersteg aus ins Gasterntal und von dort hinauf zur Balmhornhütte



Im Gasterntal





Balmhornhütte

2. Von Kiental aus über Tschingelsee, Bärepfad zur Griessalp
3. Von Kiental nach Ramslauen, von dort zum Gerihorn und eventuell weiter über die sogenannte Nordrampe bis Mitholz
4. Von Kandersteg zum Oeschinensee und weiter bis zur Fründenhütte oder eine Tour über die dortigen Heuberge

Text und Fotos: Rainer Huber

### **Bergwanderung Rophaien**

Zu fünft und wegen der tollen Wetterprognosen bestens gelaunt stiegen wir am 29. Juni in Schaffhausen in den Zug. In Zürich vervollständigte sich unsere Gruppe mit unseren Tourenleitern Elisabeth und Christoph. Gemeinsam ging es weiter nach Flüelen Eggberge Talstation. Nach der Fahrt mit der Gondelbahn starteten wir ab der Bergstation (1447m) auf den Wildheuerpfad in Richtung Fleschsee. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir den herrlichen Blick über die wunderschön blühenden Wiesen, den Urnersee und die noch schneebedeckten Bergen.

Nach einer gemütlichen Verschnaufpause im Fleschkiosk folgten wir weiter dem Wanderweg in Richtung Rophaien. Nun folgte ein kurzer steilerer Aufstieg auf die Alp Schön Chulm auf 2022m. Ab hier war auf dem nun blau-weiss markierten Weg Trittsicherheit gefordert. Es ist bewundernswert, wie die Bauern diese steil abfallenden Hänge überhaupt heuen können. Nach einer längeren und recht anspruchsvollen Querung durch das Blumenmeer der eindrücklichen Wildheuerplanggen unterhalb des Äbneter Stöckli sowie einem abschliessenden Aufstieg durch die Roten Chöpf erreichten wir schliesslich das markante, 10,4 Meter hohe und weithin sichtbare Gipfelkreuz des Rophaien (2077m).



Den Gipfel im Blick

Nach dem Picknick bei herrlichem 360 Grad Panorama stiegen wir frisch gestärkt steil durch die Teischplanggen in Richtung Bergstation Oberaxen ab. Inzwischen war die Hitze fast unerträglich geworden. Umso mehr genossen wir nach dem langen und anstrengenden Abstieg das kühle Getränk im Schatten des Bergrestaurants Oberaxen (1011m). Ab hier ging es mit einer spektakulären Fahrt mit einem kleinen Transport- und Personen-Seilbähnli zurück nach Flüelen.

Trotz der Hitze war es ein überaus gelungener Start in die Sommer-Wandersaison!

Text und Foto: Christel Wijers

### **Der SAC unterstützt die Gletscher-Initiative**

An der Abgeordnetenversammlung des SAC in Lugano hatten die Sektionsvertreter unter anderem über die durch den Zentralvorstand beantragte Unterstützung der Gletscher-Initiative zu befinden. Die zustimmenden Voten waren deutlich in der Mehrheit und das Resultat entsprechend eindeutig. 135 von 150 Anwesenden, darunter auch die Vertreter der Sektion Randen, unterstützten den Antrag des ZV.

Die Initiative verlangt nur, dass die Ziele, zu denen sich die Schweiz mit dem Pariser Klimaabkommen verpflichtet hat, in die Verfassung geschrieben werden. Der Weg dorthin soll durch die Gesetzgebung geregelt werden.

Unser ehemaliger Präsident, Klaus Wüthrich, hat es so formuliert: "Die Erderwärmung trifft uns Alpenclübler direkt: schwindende Gletscher und Firnfelder erschweren etliche Zustiege, auftauender Permafrost und vermehrter Steinschlag gefährden auch "normale" Wege. Die Erderwärmung hat nichts mit politischen Einstellungen zu tun, sondern ist handfeste Physik und Messtechnik."

Die Sektion Randen legt schon bisher grossen Wert auf ökologisches Verhalten, z.B. wird vorgeschrieben, wenn immer möglich zu den Touren mit dem ÖV anzureisen. Der Sektions-Vorstand wird sich in der nächsten Zeit beraten, wie wir unser Clubleben noch CO2-freundlicher gestalten können.

---

Text: Marcel Gfeller

## Impressum

### **Hinweis in eigener Sache**

Redaktorin: Elisabeth Angst, Steinbühlstrasse 121, 8472 Seuzach, [newsletter@sac-randen.ch](mailto:newsletter@sac-randen.ch)

Dieser Newsletter wird im Auftrag der Sektion Randen des Schweizerischen Alpenclubs (SAC) versandt und erscheint in der Regel monatlich. Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Monats. Das Erscheinungsdatum liegt ungefähr zwischen dem 25. und dem Monatsende.

### **Vorankündigung**

*Auf Grund einer längeren Ferienabwesenheit der Redaktorin erscheint im Oktober ausnahmsweise kein Newsletter!*

*Bitte berücksichtige, dass du deshalb ganz normal Ende August die September Ausgabe bekommst. Die Oktober Ausgabe von Ende September entfällt wie erwähnt dagegen. Ende Oktober erscheint dann wieder im normalen Turnus ein neuer Newsletter, nämlich die November Ausgabe.*

Über Berichte und Fotos von dir freue ich mich sehr! Bitte sende mir deinen Text in einer unformatierten Worddatei ohne spezielle Umbrüche, Zeilenabstände oder Silbentrennung usw. Fotos bitte im Querformat als separate, gut auflösende jpg-Datei mitliefern und nicht in Worddateien einkopieren.

---